

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 31

**Illustration:** Sturm vom Osten  
**Autor:** Rabinovitch, Gregor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

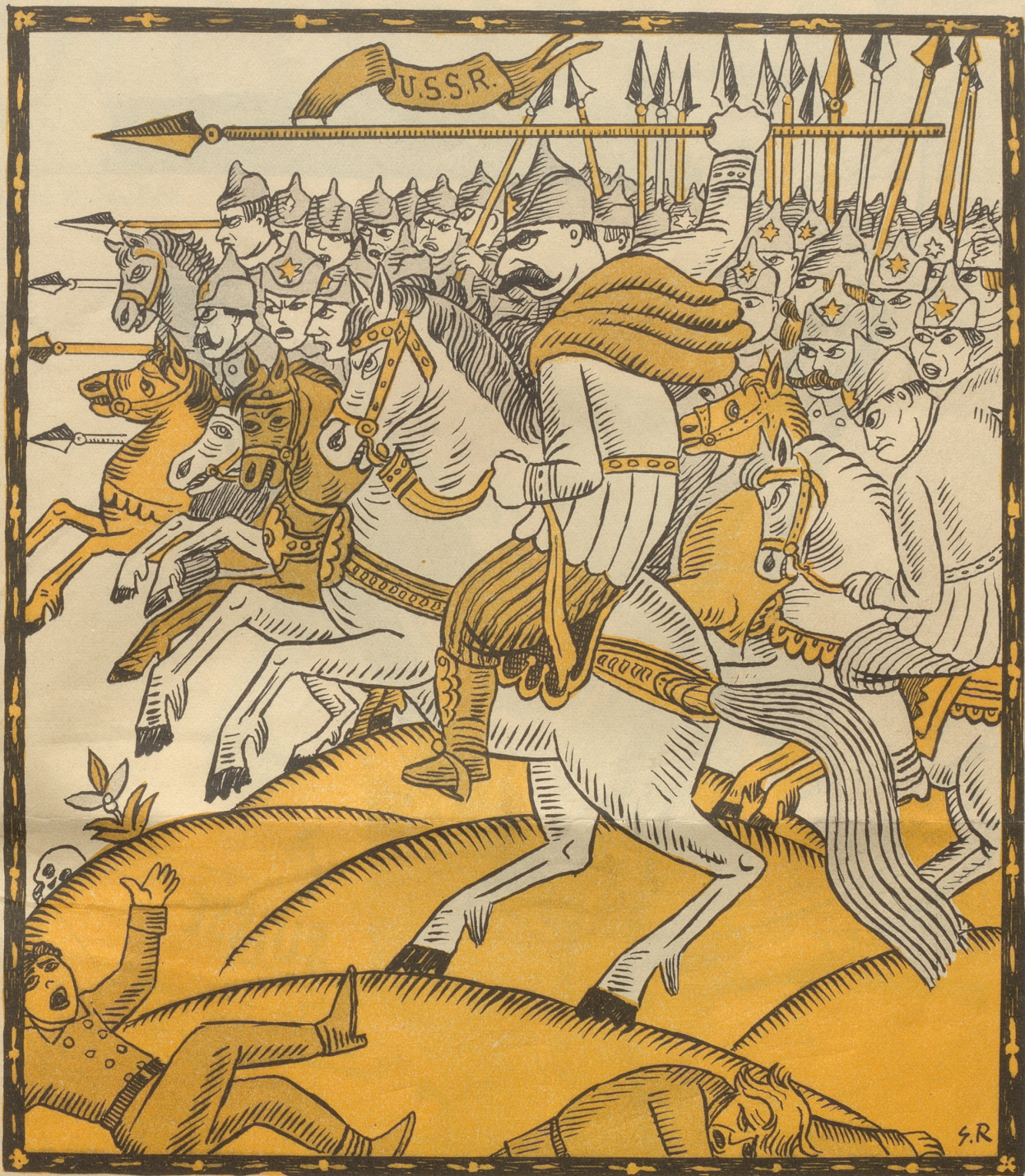
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Rabinovitch

## Sturm von Osten

### Was fehlt na z'Basel?

Offenbar haben die Basler noch zu wenig Dienstage gemacht. Die ehemaligen Mitglieder des Kadettenkorps gründeten nämlich eine «Basler-Kadetten-Gesellschaft». Es geht doch nichts über die Vereine und im besonderen im Schwelgen in alten Kindheitserinnerungen, als der Gewehrkolben noch bis zum Boden reichte ... Kobold

### Was ist paradox?

Wenn sich ein kopfloser Kerl etwas hinter die Ohren schreiben soll. Hinze

**CINA**  
 NEUENGASSE 25 TELEPHON 2 75 41  
 WALLISER WEINSTUBE  
 RESTAURANTS «AU PREMIER»  
 GRILL-ROOM «CHEZ CINA»  
**BERN**

### Witz der Woche

«Worum isch au dä Oberbefehlshaber West abgesetzt worde?»

«Mer häds jo y alle Zytige chönne läse: wäge Krankheit. Wohrschnli isch es dä Mage.»

«Wieso grad dä Mage.»

«Los emol, die Alliierte ligged em jetzt scho en ganze Monet ufem Mage, das isch nu würlkli kei Chlingigkeit.»

Karagös